

Standesamt.  
Heirath-Register

Heiraths - Neben - Register  
des  
Königlich Preussischen Standesamtes  
*Laasphe,*  
Kreis *Wittgenstein,*  
für das Jahr 1888.

Personenstandsarchiv Detmold  
**P6 / 25**  
Nr. 1605



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Erstbeurtheiler* *Wilhelm Limper,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
\_\_\_\_\_ *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. d. v. *Erstbeurtheiler* *Ludwig Schmidt,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
\_\_\_\_\_ *sechzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterschriftet* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Hosi* *Erstbeurtheiler*

*Johanne Gertrude Hosi geb. v. Harth.*

*Wilhelm Limper*

*Ludwig Schmidt*

**Der Standesbeamte.**

*Bernian*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe,* am *5* ten *Januar* 1888.

**Der Standesbeamte.**

*Bernian*

Nr. 2.

Laasphe, am 15. Fünftzehnten  
Januar ————— tausendachthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der *Wirtschaftsarbiter Ludwig Jung,* —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *Er* kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *sechszehnten* Februar  
————— des Jahres tausend achthundert  
*sechzig und vier* ————— zu *Laasphe,*  
—————, wohnhaft zu *Laasphe,*

Sohn der *unverheirateten* *gewarblenen* *Louise Jung,*

————— wohnhaft  
zu *Laasphe.* —————

2. die *gewarblene* *Katharina Klipp,* —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *Er* kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *zweizehnten* *sechszehnten*  
*Juni* ————— des Jahres tausend achthundert  
*sechzig und fünf* ————— zu *Wingeshausen,*  
—————, wohnhaft zu *Schwarzenau,*

Tochter des *Abt's* *Johann* *Georg* *Klipp,* wohnhaft

zu *Siegen* und *Pfarr* *Georg* *Klipp's*

*Elisabeth* *geborenen* *Köhl,* ————— wohnhaft

zu *Schwarzenau* —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Ludw. Munzinger August Fischer*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Munzinger* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*,

4. d. v. *Senner Christian Wehn*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Munzinger* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Ludwig Jung*

*Katharina Jung geborene Klipp*

*A. Fischer*

*H. Wehn*

**Der Standesbeamte.**

*Perusau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe* am *15*ten *Januar* 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Perusau*

Nr. 3

Laasphe, am sechszwanzigsten ten  
Januar ————— tausend acht hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Lehrer Herrmann Offmann Heinrich  
Lengemann,  
der Persönlichkeit nach

————— bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den vierten August  
————— des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und vier zu Maden im  
Kreis Freyland, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Merkantils Adam Lengemann,  
und Lehrer Johann Catharine Elisabeth  
geborenen Meyer, ————— beide wohnhaft  
zu Maden.

2. die Charlotte Louise Wilhelmine Czimatis  
geborene Hoffmann,  
der Persönlichkeit nach

————— bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den sechszwanzigsten Septem-  
ber ————— des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und zwei zu Stollwitz Willgenstein,  
—————, wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des Lehrers August Czimatis,  
geborenen Hoffmann, wohnhaft zu Stollwitz Willgenstein  
und Lehrer Friedrich Czimatis wohnhaft  
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Staatsanwalt Ludwig Fischer,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*unmündig* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. d. *Staatsanwalt August Mengel,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*unmündig* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.* \_\_\_\_\_

*Heinrich Lengemann*  
*Anna Johanna Louise Wilhelmine Lange,*  
*mann geb. Grimaris.*  
*Ludw. Fischer, August Mengel.*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— *Laasphe,* am *25* ten *Januar* 18*88.*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 4

Laasphe, am achtundzwanzigsten  
Januar tausend acht hundert achtzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Lehrermeister August Weber

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den achtzehnten  
Dezember des Jahres tausend acht hundert

sechzig und fünf zu Schwarzenau

, wohnhaft zu Weidenau im

Kreis Siegen

Sohn des Lehrermeisters Wilhelm Weber und

seiner Frau Christiane geborne Lan-  
genbach, beide evangelisch und zuletzt wohnhaft

zu Laasphe.

2. die Altkameralschreiberin Adolf Hartmann,  
Wilhelmine Louise geborne Langenbach, im Hoffsch

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den fünften März

des Jahres tausend acht hundert

sechzig und vier zu Laasphe

, wohnhaft zu Laasphe

Tochter des Abtzes Ferdinand Langenbach und

seiner Frau Henriette geborne Voepel, beide  
evangelisch und zuletzt wohnhaft

zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *dnr. Oberwirth Friedrich Langenbach,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünfundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

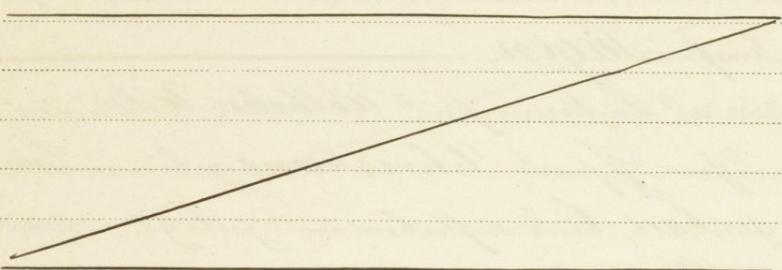
4. *dnr. Pfaffenwirth August Freitag*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünfundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Nieder-*  
*laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*.

*A. Weber*

*Alphelinda Luise Weber geborne Langenbach*

*Aug Freitag*

*Fr Langenbach*

**Der Standesbeamte.**

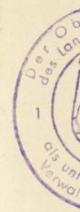
*Berns'au*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— *Laasphe*, am *28. ten Januar* — 18*88.*

**Der Standesbeamte.**

*Jermann*



Laasphe, den  
 14. März 1953  
 Die Ehe Joseph Auguste  
Karl August Marienthenn  
geb. Wobst  
 ist am 2. März 1953  
 in Oberrhein  
 (Standesamt Oberrhein)

Nr. 36 11953 verstorben.  
 Der Standesbeamte  
zu Oberrhein  
Karl August  
 beglaubigt:  
 Oberrhein am 10. März 1955  
 Der Oberkreisdirektor  
 m. d. Wappn. d. Gesch. b.



Wittgenstein  
 Kreissekretar

Nr. 5.

Laasphe, am 14. März ten  
Januar tausend achthundert 53 zig und 53.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Oberst. Eduard Adolph Nikolaus Schnell,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den 14. März  
1887 des Jahres tausend achthundert  
87 zu Cöblenz,  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Oberrhein,

Sohn des zu Cöblenz wohnenden Kaufmanns  
Schnell und seiner Frau Käthe geb. Wobst  
geb. Wobst, wohnhaft  
 zu Oberrhein.

2. die Auguste Karoline Marie Cöbel, geb.  
geb. Cöbel,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ bekannt,  
Katholischer Religion, geboren den 14. März  
1887 des Jahres tausend achthundert  
87 zu Laasphe,  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des zu Laasphe wohnenden Gelehrten  
Cöbel und seiner Frau Josephine geb. Wobst  
Schäffer, wohnhaft  
 zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberpfarrer Hermann Conzen, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
aufgebundenzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe

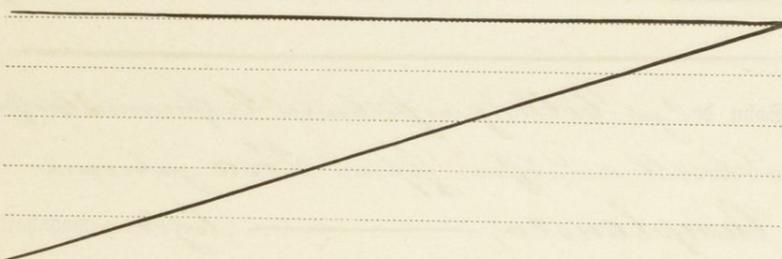
4. der Pfarrer Emil Cöbel, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
sechsmundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Hamm.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

W. Schnell, Adolph Edward Nikolaus  
Auguste Karoline Marie Schnell geb. Cöbel.  
Hermann Conzen  
Emil Cöbel

**Der Standesbeamte.**

Bernsau

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 30 ten Januar 1888.

**Der Standesbeamte.**

Bernsau

Nr. 6.

Laasphe, am \_\_\_\_\_ 15 ten  
 Februar \_\_\_\_\_ tausend achthundert \_\_\_\_\_ zif und \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Leopold Christian Müller, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_ Juni \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert

\_\_\_\_\_ zu Teudingen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Teudingen, \_\_\_\_\_

Sohn des Magistrats Conrad Müller, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ zu Teudingen, \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Catharine Elise geborenen Wunderlich, wohnhaft

zu Teudingen. \_\_\_\_\_

2. die Louise Friedrike Fritsche, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,

\_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_ Juli \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert

\_\_\_\_\_ zu Laasphe \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Laasphe, \_\_\_\_\_

Tochter des Lehrers Wilhelm Fritsche und \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Wilhelmine geborenen Meijer,

\_\_\_\_\_ wohnhaft

zu Laasphe. \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Wundarzt Hr. Friedrich Fischer,*

der Persönlichkeit nach

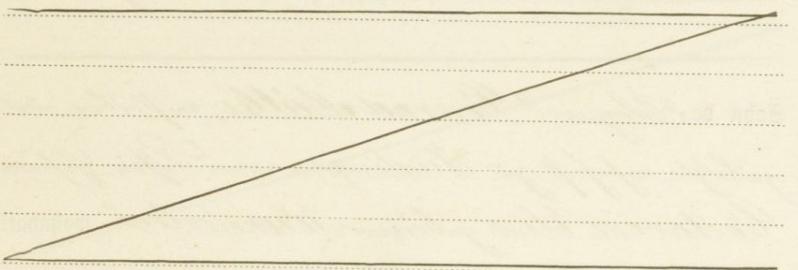
*Er kannt,*  
*Leipziger* Jahre alt, wohnhaft zu *Leasphe*

4. d. v. *Leipziger Hr. Carl Fritsche,*

der Persönlichkeit nach

*Er kannt,*  
*Leipziger* Jahre alt, wohnhaft zu *Leasphe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage: ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Christian Müller*  
*Louise Friedrike Müller geb. Fritsche*  
*H. Fischer*  
*Carl Fritsche*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Leasphe*, am *11* ten *Februar* 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

*Meiß f. r. s. m.*  
*In Vertretung*  
*Schuppener*  
*In Handhabung*  
*Bernsau*

Nr. 7

Laasphe, am \_\_\_\_\_ 18 ten  
 Februar \_\_\_\_\_ tausend achthundert \_\_\_\_\_ 18 \_\_\_\_\_ 18 \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Leinhard Jacob Hofmann, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach König von Preußen Leinhard  
Leinhard Friedrich Hofmann mar kannt,  
evangelischer Religion, geboren den 17ten Januar  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
18 und 18 zu Heinbrücken,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Heinbrücken,

Sohn des zu Heinbrücken wohnhaften Leinhard  
Leinhard Hofmann und des Leinhard Elisabeth  
Christiane geborene Winkel, wohnhaft  
 zu Heinbrücken,

2. die Auguste Schreiber, geb 18 \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach König von Preußen Auguste  
Auguste Friedrich Schreiber mar kannt,  
evangelischer Religion, geboren den 18ten März  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
18 und 18 zu Niederlaasphe,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Niederlaasphe,

Tochter des Leinhard Friedrich Schreiber  
und des Leinhard Catharine geborene Hentzel,  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Niederlaasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Lefw Heinrich Friedrich Hansmann,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*unvermählt* Jahre alt, wohnhaft zu *Königs.*

4. d. v. *Brnwr Friedrich Schreiber,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*vermählt* Jahre alt, wohnhaft zu *Steder-*  
*laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

*Zugleich erklärte der Leibarzt Jacob Hofmann,*  
*daß er gemäß der Naturgesetz. unangetastet*  
*sei dem von der Auguste Schreiber*  
*am vierundzwanzigsten Januar 1884*  
*geborenen Kind Carl Schreiber.*

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Jacob Hofmann*

*Auguste Hofmann geborene Schreiber*

*H. F. Hansmann, Lefw*

*Friedrich Schreiber Brnwr*

**Der Standesbeamte.**

*In Vertretung*  
*Schuppenner*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— *Laasphe,* am *11* ten *Februar* 18*88.*

**Der Standesbeamte.**

*Sernian*

Nr. 1.

Laasphe, am \_\_\_\_\_ 17<sup>ten</sup>  
 Februar \_\_\_\_\_ tausend achthundert \_\_\_\_\_ zig und \_\_\_\_\_.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Offizier Johann Heinrich David Roth

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 Mai \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
 \_\_\_\_\_ zu Harburg, \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Harburg \_\_\_\_\_

Sohn des Offiziers Jacob Roth, wohnhaft zu  
 Harburg, im Ehestand Margaretha  
geborene Schacke, wohnhaft zu \_\_\_\_\_  
 zu Harburg \_\_\_\_\_

2. die Caroline Caroline Kind von \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den \_\_\_\_\_  
 October \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
 \_\_\_\_\_ zu Laasphe \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laasphe \_\_\_\_\_

Tochter des Offiziers Ludwig Kind im Ehestand  
Margaretha geborene Hock \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Laasphe \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Witwenrath* *Wilhelm Hock,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
\_\_\_\_\_ *Leinwandweber* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. d. *Leinwandweber* *August Fischer,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*Leinwandweber* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_  
*Heinrich Roth,*  
*Caroline Roth geb. v. Rind*  
*Wilh. Hock*  
*A. Fischer.*

**Der Standesbeamte.**

*In Vertretung*  
*Schuppener*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe*, am *11* ten *Februar* 18*88.*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 9

Laasphe, am 18ten März tausend achthundert achtzig und achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Herr Jacob Althaus,

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren den 17ten August des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Elsoff, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Kaufmanns Johann Jos. Althaus, wohnhaft zu Elsoff, Sohn Catharine geborne Holz, letztere wohnhaft zu Elsoff,

2. die Frieda Wilhelmine Johanne Henriette Erlenbeck, geb. am 1ten Januar,

der Persönlichkeit nach

bekannt, evangelischer Religion, geboren den 1ten Januar des Jahres tausend achthundert fünfzig und neun zu Elsoff, wohnhaft zu Elsoff,

Tochter des Kaufmanns Carl Erlenbeck, wohnhaft zu Elsoff, Tochter Emilie geborne Wilmmer, letztere wohnhaft zu Elsoff,

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. v. *Sirpman* Herrmann Müller, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kennt,*  
*zusammen fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wülff*  
*Wülffenstein*

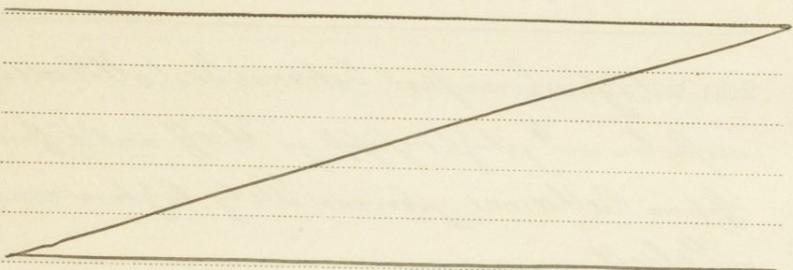
4. d. v. v. *Sirpman* Candidat Oscar Erlenbeck, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kennt,*  
*fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Wülff*  
*Wülffenstein*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterschieden* \_\_\_\_\_

*Jacob Alhaus*

*Frieda Alhaus geb. Erlenbeck*

*H. Müller*

*Oscar Erlenbeck*

**Der Standesbeamte.**

*Berns*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe*, am 3 ten März 1888.

**Der Standesbeamte.**

*Berns*

Nr. 10

Laasphe, am ..... Part ten  
März ..... tausend achthundert unft, zig und unft,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Herrmann Georg Ludwig Langenbach,

der Persönlichkeit nach .....

..... erkannt,  
..... Religion, geboren den ..... Juni  
..... des Jahres tausend achthundert  
..... zu Laasphe,  
....., wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des ..... Friedrich Langenbach  
..... Christiane geb. v. Kringe,  
..... wohnhaft  
zu Laasphe.

2. die Frau ..... Christine Fischer,

der Persönlichkeit nach .....

..... erkannt,  
..... Religion, geboren den ..... Mai  
..... des Jahres tausend achthundert  
..... zu Lapsenhausen,  
....., wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des ..... Heinrich Fischer, .....  
..... zu Lapsenhausen und .....  
..... Elisabeth geb. v. Beld, ..... wohnhaft  
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

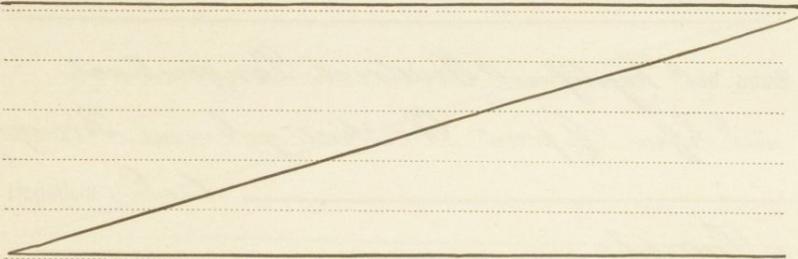
3. d. v. *Zeugenschaft* *Wilhelm Koch*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

4. d. v. *Georg Carl Hoek* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_  
*Georg Längenbach*  
*Christina Längenbach geb. v. Fischer*  
*Wilhelm Koch*  
*Karl Hoek*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe*, am *3* ten *März* — 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 11.

Laasphe, am ..... 27. ten  
März ..... tausend achthundert ..... zig und .....  
.....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Leopoldine Gottfried Walle, Wittwe, .....

der Persönlichkeit nach .....

..... bekannt,  
..... Religion, geboren den ..... Januar  
..... des Jahres tausend achthundert  
..... zu Laasphe,  
....., wohnhaft zu Laasphe,  
.....

Sohn des Meisters Wilhelm Walle, verstorben und  
zuletzt wohnhaft zu Laasphe und Paffen Lippstadt  
Hedrike geborene Schannemann, verstorben und zuletzt wohnhaft  
zu Laasphe.

2. die Johanne Louise Höllberger, spin. Gerwinn, .....

der Persönlichkeit nach .....

..... bekannt,  
..... Religion, geboren den ..... Januar  
..... des Jahres tausend achthundert  
..... zu Laasphe,  
....., wohnhaft zu Laasphe,  
.....

Tochter des Meisters Georg Höllberger, verstorben  
und zuletzt wohnhaft zu Laasphe und Paffen Lippstadt  
Elise geborene Riechstein, ..... wohnhaft  
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. des *Vorfahrens* Christian Schäfer II, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*unmündlings* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

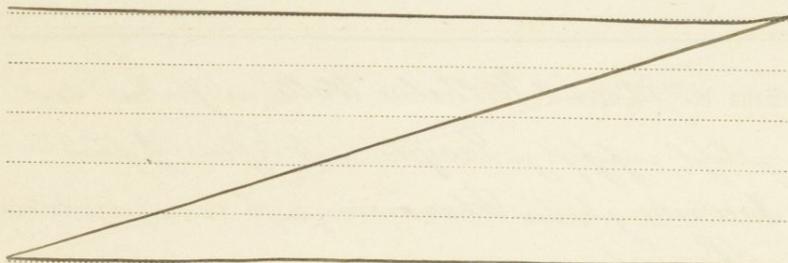
4. d. des *Vorfahrens* August Becker, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*siebemündlings* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Heinrich Walle*  
*August Walle geb. Köhlberger*  
*Ehr. Schäfer II*  
*August Becker*

**Der Standesbeamte.**

*Beinsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— *Laasphe*, am *3* ten *März* — 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Beinsau*

Nr. 12.

Laasphe, am zwanzigsten  
März ————— tausend acht-hundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Wesphälischer Philipp Jacob Ludwig  
Rind, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten  
Mai ————— des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und neun — zu Laasphe, —  
 —————, wohnhaft zu Laasphe, —

Sohn des Wesphälischer Ludwig Rind und  
seiner Gattin Margarethe geborne Koch,  
 ————— beide wohnhaft  
 zu Laasphe, —————

2. die unverheiratete Elise Caroline Auguste  
Buschhaus, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den funften Juli  
 ————— des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und drei — zu Laasphe, —  
 —————, wohnhaft zu Laasphe, —

Tochter des Wesphälischer Ludwig Buschhaus, ver-  
storben und zuletzt wohnhaft zu Laasphe, und seiner  
Gattin Louise geborne Julius, lebend wohnhaft  
 zu Laasphe. —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wirtsträger Ludwig Fischer,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*zum ersten Mal* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. d. *Wirtsträgermeister Philipp Kock,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*  
*zum ersten Mal* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet*  
*Philipp Jacob Ludwig Rind*  
*Georg Rind geb. Luffmann*  
*Ludwig Fischer Wirtsträger*  
*Philipp Kock sen.*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe,* am *24*ten *März* 18 *78.*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 13

Laasphe, am ..... zwanzigen  
April ..... tausend achthundert ..... achtzig und .....  
acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Herr, Doktor medicinae Adolf Albert  
Höllstein, .....

der Persönlichkeit nach .....

..... er kannt,  
..... Religion, geboren den .....  
..... des Jahres tausend achthundert

.....  
..... zu Bieberstein Land  
Gerdauen ..... , wohnhaft zu Großwanzleben,  
Regierungsbezirk Magdeburg, Kreis zu Magdeburg,  
Sohn des Lieutnants Gottfried Höllstein und Fräulein  
Henriette Julie geborenen Gallinde,  
..... er kannt

zu Kandau .....

2. die Mathilde Elisabeth Adelheid von  
Wittgenstein, früher Wittgenstein, .....

der Persönlichkeit nach .....

..... er kannt,  
..... Religion, geboren den .....  
..... des Jahres tausend achthundert

.....  
..... zu Friedrichshütte  
bei Laasphe ..... , wohnhaft zu Friedrichshütte  
bei Laasphe, .....

Tochter des Lieutnants Carl von Wittgenstein, verheiratet  
von Wittgenstein, verheiratet zu Friedrichshütte  
und Fräulein Bertha geborenen von Bäck, wohnhaft  
zu Friedrichshütte, .....

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oberförster *Carl August Adolf*  
*von Wittgenstein,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Georg Spitzig* — Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

4. der Spillknecht *Albrecht*  
*von Wittgenstein,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Georg Spitzig* — Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Dr. Hollstein*

*Mathilde Hollstein geb. von Wittgenstein*  
*Sig v Wittgenstein Königl. Oberförster i. V.*  
*A. von Wittgenstein*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— *Laasphe*, am *2* ten *April* 188*8*.

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 14.

Laasphe, am \_\_\_\_\_ vierzigsten  
April \_\_\_\_\_ tausend achthundert \_\_\_\_\_ achtzig und \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der ~~Geheimer Rath~~ Heinrich Ludwig Schau-  
mann, Altknecht, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den sechszehnten Oktober  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
vierzig und zwei \_\_\_\_\_ zu Niederlaasphe  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn des Herrn Johann Fost Schumann  
und der Frau Marie Katharine geborene  
Schäfer, Wohn am sechsten und zwei zuletzt wohnhaft  
zu Niederlaasphe.

2. die gnadige Elise Hafster, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
\_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweiten Oktober  
\_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
sechzig und zwei \_\_\_\_\_ zu Herbertshausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Niederlaasphe,

Tochter des Herrn Wilhelm Hafster und  
der Frau Anna Elisabeth geborene  
Niebrich \_\_\_\_\_ Wohn am ersten und zwei zuletzt wohnhaft  
zu Herbertshausen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *des* *Gemeindefreiwirtschafters* *Josef Wickenhäuser,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* taunt,  
*einundfünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Niederlaasphe.*

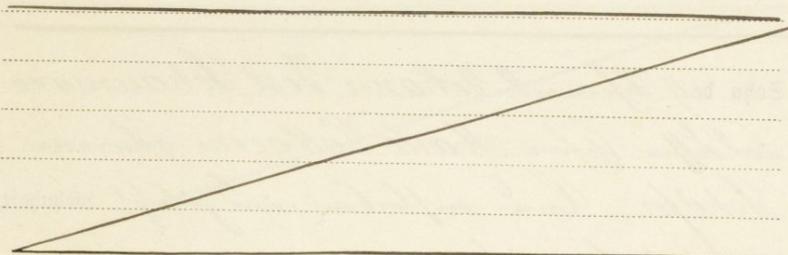
4. d. *des* *Schmieds* *Heinrich Schäfer,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* taunt,  
*einundvierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Niederlaasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Heinrich Schaumann*  
*Josef Schaumann geb. Kapsler*  
*Josef Wickenhäuser*  
*H. Schäfer*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

\_\_\_\_\_ *Laasphe*, am *14* ten *April* \_\_\_\_\_ 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 15.

Laasphe, am zwölften  
Noai taufend achthundert fünfzig und sechs.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der ~~Wolff~~ August, Christian Schäfer

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
~~evangelischer~~ Religion, geboren den zehnten April  
des Jahres taufend achthundert  
fünfzig und vier zu Niederlaasphe,  
, wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn des ~~Wolff~~ Friedrich Schäfer und  
seiner Ehefrau Johanne geborne Harth,  
bist wohnhaft  
zu Niederlaasphe.

2. die ~~Wolff~~ Elisabeth Weigel,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
~~evangelischer~~ Religion, geboren den vierundzwanzigsten  
August des Jahres taufend achthundert  
fünfzig und fünf zu Breidenstein,  
, wohnhaft zu Breidenstein,

Tochter des ~~Wolff~~ Ludwig Weigel, wohnhaft  
zu Breidenstein, und seiner Ehefrau Anna ge-  
borene Mentzel, letztere wohnhaft zu Breidenstein,  
zu Breidenstein.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. des *Lehrers* *Georg Schäfer*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*Lehrer* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Niederlaasphe*.

4. des *U. R. B. Beamten* *Ludwig Blecher IV*, \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach *Lehrer* *von dem Kapfen bei Kometen*  
*Lehrer* *Georg Schäfer* \_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ *Lehrer* Jahre alt, wohnhaft zu *Wallau*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_  
*August Schäfer*  
*Elisabethe Schäfer geb. Wögel*  
*Georg Schäfer*  
*Ludwig Blecher IV*

**Der Standesbeamte.**  
*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.  
 \_\_\_\_\_ *Laasphe*, am *12* ten *Mai* \_\_\_\_\_ 18*88*.

**Der Standesbeamte.**  
*Bernsau*

Nr. 16.

Laasphe, am fünfzigsten  
Mai tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Herrschaftsbesitzer Wilhelm Ungerer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünfzigsten Mai  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und acht zu Laasphe,  
, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Landwirths Friedrich Ungerer und  
des Fräulein Elisabeth geborenen Wehner  
wohnhaft  
zu Laasphe.

2. die Frauenschloß Louise Frank,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
evangelischer Religion, geboren den fünften April  
des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und sieben zu Schwarzenau,  
, wohnhaft zu Schwarzenau,

Tochter des Landwirths Wilhelm Frank, wohnhaft  
zu Schwarzenau, und des Fräulein Friedrike  
geborenen Schloß geborenen wohnhaft  
zu Schwarzenau.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Kgl. Hof- und Gerichts-Advokat Christian Schäfer,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*einundzwanzig* — Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*. <sup>bekannt,</sup>

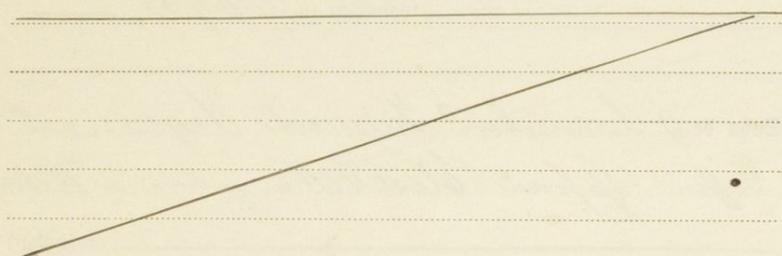
4. *der Advokat Friedrich Wehn,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*einundzwanzig* — Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*. <sup>bekannt,</sup>

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Wilhelm Ungerer*  
*Louise Ungerer geb. Frank*  
*Chr. Schäfer*  
*Friedrich Wehn*

**Der Standesbeamte.**

*Bunsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe*, am *15* ten *Mai* — 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Permian*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *dem Magazinverwalter Maximilian Petrij,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*Sechsinfundzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

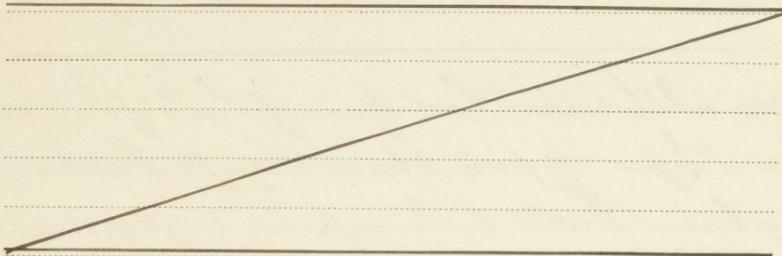
4. *dem Schulmeister Carl Lettermann,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er* kannt,  
*zweieundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Emil Riecher*  
*Auguste Riecher geborn Homburg*  
*M. Petrij*  
*Carl Lettermann*

**Der Standesbeamte.**

*In Vertretung*  
*Schuppener*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

\_\_\_\_\_ *Laasphe*, am *23* ten *Juni* \_\_\_\_\_ 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*In Vertretung*  
*Schuppener*

Nr. 18.

Laasphe, am zweizehnten ten  
September tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Lehrer Louis Stein,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweizehnten Septem-  
ber \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
achtzig und acht — zu Holzhausen,  
Land Siegen, Grafen, wohnhaft zu Scheuefeld im  
Altenkirchen, jetzt zu Laasphe,  
 Sohn de Lehrers Heinrich Stein, und  
seiner Gattin Elisabeth geborenen Höchst,  
welche geboren und gebildet in Laasphe, wohnhaft  
 zu Scheuefeld (jetzt in Laasphe).

2. die Wittwe des Lehrers August Türbeck, Christi-  
ane Friedrike geborenen Conradi,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kannt,  
 \_\_\_\_\_ Religion, geboren den zweizehnten  
Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
achtzig und acht — zu Laasphe,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laasphe,

Tochter de Lehrers Franz Conradi und  
seiner Gattin Johanne geborenen Fischer, welche geboren  
und gebildet in Laasphe — wohnhaft  
 zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Kaufmann Carl Ritter,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*

*40* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe,*

4. d. v. *Hauswirth Friedrich Bösch,* \_\_\_\_\_

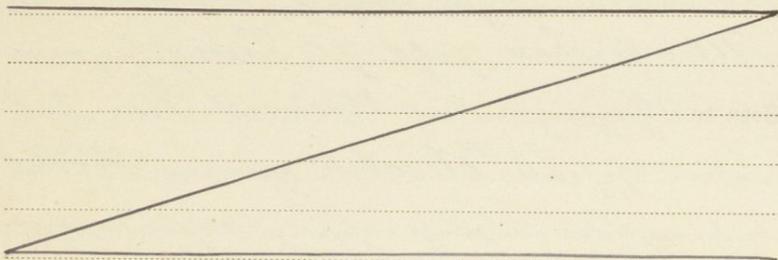
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *bekannt,*

*40* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*Louis Pein*

*Louis Pein Christiane Friederike geb. v. v. v.*

*von* *Conradi*

*C. Ritter Fr. Bösch*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

\_\_\_\_\_ *Laasphe*, am *7*ten *September* — 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 19.

Laasphe, am *sechszwanzigsten*  
*Oktober* ————— tausend acht hundert *neufzig* und *neufzig*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der *Spitzeningenieur Friedrich Hahn,*  
*Politiker,* —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *er* kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *sechszwanzigsten* *Febru-*  
*ar* ————— des Jahres tausend acht hundert

————— *sechzig* und *neun* zu *Laasphe* —————  
 —————, wohnhaft zu *Laasphe* —————

Sohn des *„Königsweiff“* *Kassakriess* *Friedrich Hahn*  
 und *Präses* *Georgii* *Julie* *geborenen* *Otto*,  
*beide* *verstorben* *und* *zulazig* ————— wohnhaft  
 zu *Laasphe*, —————

2. die *„Kassakriess“* *Auguste Georgine Wil-*  
*helmine Louise* *geborenen* *Carl*, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— *er* kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *neunzigsten* *Febru-*  
*ar* ————— des Jahres tausend acht hundert

*sechzig* und *fünf* zu *Wiltgenstein* —————  
 —————, wohnhaft zu *Wiltgenstein* —————

Tochter des *„Kassakriess“* *Leibniz* *Kassakriess* *Carl* *geborenen*  
*Carl* *geborenen* *Georgii* *Emilie* *geborenen*  
*Probenreifer*, *beide* *verstorben* *und* *zulazig* wohnhaft  
 zu *Wiltgenstein*. —————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Lehnw Jacob Althaus* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*unmündig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*

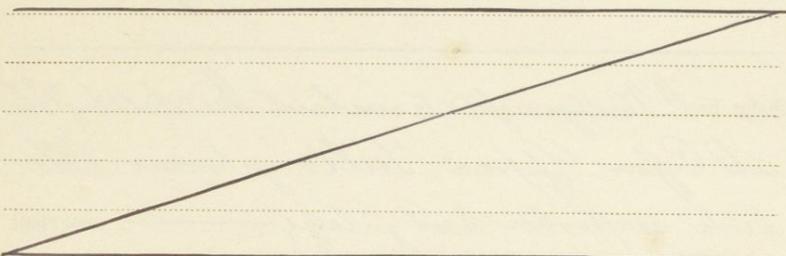
4. d. *der Oberpfarrer. Com. Privat, Oscar Erleubeck,*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*jährig* — Jahre alt, wohnhaft zu *Wittgenstein.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
 Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
 Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
 Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
 für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben.* \_\_\_\_\_

*Friedrich Wahn*  
*Auguste Wahn geb. Erleubeck*  
*Jacob Althaus*  
*Oscar Erleubeck*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsiau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

\_\_\_\_\_ *Laasphe*, am *27ten* *October* — 188*2*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsiau*

Nr. 20.

Laasphe, am ~~sechsmindzwanzigsten~~ <sup>zweiten</sup> ~~ten~~  
 October ————— tausend achthundert ~~neufzig~~ <sup>und</sup> ~~neufzig~~.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der ~~Kyaffirten~~ <sup>Kyaffirten</sup> Wilhelm Schmidt, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— <sup>er</sup> kannt,  
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~neunzehnten~~ <sup>zweiten</sup> ~~August~~  
 ————— des Jahres tausend achthundert  
~~funfzig~~ <sup>und</sup> ~~neuf~~ ————— zu ~~Herbertshausen~~  
 —————, wohnhaft zu ~~Laasphe~~.

Sohn des ~~Kyaffirten~~ <sup>Kyaffirten</sup> ~~Josef~~ <sup>Joseph</sup> Schmidt, und ~~seiner~~  
~~Frauen~~ <sup>Frauen</sup> Catharine Elise geborenen ~~Fisch-~~  
~~bach~~ <sup>Wald</sup> ~~Wirtin~~ ————— wohnhaft  
 zu ~~Blanse~~.

2. die ~~unverheiratete~~ <sup>unverheiratete</sup> Louise Walle, —————

der Persönlichkeit nach —————

————— <sup>er</sup> kannt,  
~~evangelischer~~ Religion, geboren den ~~neunzehnten~~ <sup>zweiten</sup> ~~September~~  
~~September~~ ————— des Jahres tausend achthundert  
~~funfzig~~ <sup>und</sup> ~~neun~~ ————— zu ~~Bieddelhausen~~  
 —————, wohnhaft zu ~~Laasphe~~.

Tochter des ~~unverheirateten~~ <sup>unverheirateten</sup> ~~Friedrich~~ <sup>Friedrich</sup> Walle und  
~~seiner~~ <sup>seiner</sup> ~~Frauen~~ <sup>Frauen</sup> Marie Catharine geborenen  
~~Althaus~~ <sup>Althaus</sup> ~~Wirtin~~ ————— wohnhaft  
 zu ~~Laasphe~~.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. *der Kyrallöfner Friedrich Bänjer,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*Funzig* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

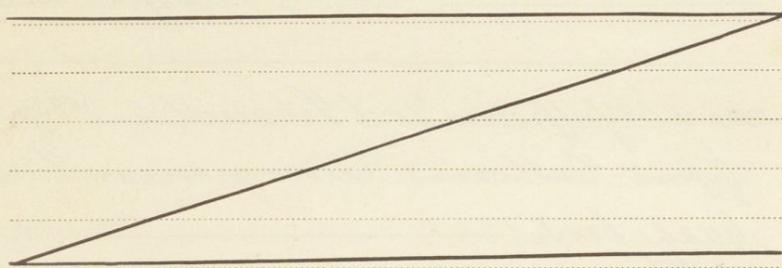
4. *der Kyrallöfner Jacob Walle,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *be* kannt,  
*Funzig* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*, \_\_\_\_\_

*Wilhelm Schmidt,*  
*Louise Schmidt geborenen Walle,*  
*Friedrich Bänjer*  
*Jacob Walle*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsiau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

\_\_\_\_\_ *Laasphe,* am *27*ten *October* — 18*87*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsiau*

Nr. 21.

Laasphe, am vierundzwanzigsten ten  
November ————— tausend acht-hundert achtzig und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Herr Justus Albert Hoffmeister,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten Mai  
des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und neun zu Obernkirchen  
—————, wohnhaft zu Laasphe.

Sohn des Herrn Anton Carl Lehmann und Christiane Johanne  
Marie Hoffmeister, evangelischer und gültig verheiratet, zu Obernkirchen,  
und Johanne Christiane Katharine Elisabeth geborene Lehmann wohnhaft  
zu Hinteln

# Knebel evangelischer und gültig  
verheiratet  
Lehmann von funf Abraham  
junger  
Hoffmeister

2. die Fräulein Sophie Melanie Elise Klabunde,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den 12ten zweiten Novem-  
ber ————— des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und zwei zu Berlin  
—————, wohnhaft zu Laasphe.

Fräulein Hoffmeister geb. Klabunde  
F. Klabunde  
C. A. Rippell  
der Herrn Klabunde  
Bernsaw

Tochter des Herrn Lehmann Julius Wilhelm  
Theodor Klabunde und Christiane geborene Lehmann,  
Luise geborene Schaff Lehmann wohnhaft  
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. Ober-Hof-Rath, Julius Wilhelm  
Theodor Klabunde,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe,

4. d. v. Bürgermeisters Carl August Ruppell,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
\_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu Groß. M.  
Merode,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und unterscriben.

Albert Hoffmeister

S. v. Köpflin Hoffmeister geb. Sophie Klabunde.

F. Klabunde

C. A. Ruppell

**Der Standesbeamte.**

Börnsen

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

\_\_\_\_\_ Laasphe, am 24 ten November 1888.

**Der Standesbeamte.**

Börnsen

Nr. 22.

Laasphe, am neunundzwanzigsten  
November ————— taufend acht hundred neufzig und neufzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Leinbrenner Heinrich Tischbach,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten  
Juli ————— des Jahres taufend acht hundred  
neufzig ————— zu Herbertshausen  
 —————, wohnhaft zu Laasphe.

Sohn des Leinbrenners Jacob Tischbach, wesworts zu  
Herbertshausen und Leinbrenners zu Herbertshausen  
wesworts Leinbrenners Marie Elix geborenen Johannes wohnhaft  
 zu Herbertshausen.

2. die Leinbrennerin Leinbrennerin Marie  
Elix Christiane Schneider,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zwanzigsten Juni  
 ————— des Jahres taufend acht hundred  
neufzig und neufzig ————— zu Richstein  
 —————, wohnhaft zu Herbertshausen.

Tochter des Leinbrenners Carl Schneider und Leinbrenners  
Leinbrennerin Leinbrennerin Schneider, wesworts wesworts  
 zu Wesal, Leinbrenners Leinbrenners und Leinbrenners wohnhaft  
 zu Richstein.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Kanzler* *Friedrich Käufer*.

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*Funfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laaphe*.

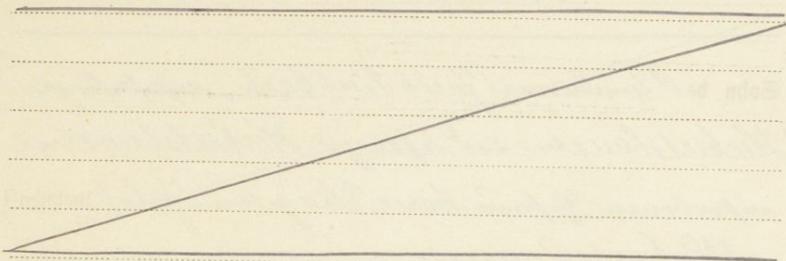
4. der *Köcher* *Wilhelm Schmidt*,

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,  
*zwei und Dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laaphe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unterscrieben*.

*Heinrich Frickbach*  
*Marie-Elise-Christiane Frickbach geb. Schneider*  
*Friedrich Käufer*  
*Wilhelm Schmidt*

**Der Standesbeamte.**

*Berndau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laaphe*, am *24*ten *November* 18 *87*.

**Der Standesbeamte.**

*Berndau*

Nr. 23

Laasphe, am neunundzwanzigsten  
November ————— tausend acht-hundert neunzig und neunzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Königsruum Friedrich Theodor Metz,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweihundertzwei-  
und-zwanzigsten Juni ————— des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und neun ————— zu Laasphe, ———  
 —————, wohnhaft zu Laasphe, ———

Sohn des Königsruum Johann Jos. Metz und  
Soph. Henri. Christiane geb. v. Wüchel,  
beide verstorb. und zulast ————— wohnhaft  
 zu Laasphe.

2. die geb. v. Wüchel Caroline Jacoline Christiane  
Bäcker,

der Persönlichkeit nach —————

————— er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Oktober ————— des Jahres tausend acht-hundert  
funfzig und sechs ————— zu Laasphe ———  
 —————, wohnhaft zu Laasphe.

Tochter des Wirkl. Christian Bäckermeister zu  
Laasphe und Soph. Henri. Elise geb. v.  
Conradi verstorb. und zulast wohnhaft  
 zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Kyriakus* - *Brautvater*, *Carl Ritter*,

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*Funfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laayhe*.

4. d. v. *Kyriakus* - *Brautvater*, *Ludwig Schäfer*,

der Persönlichkeit nach

*kn* kannt,  
*Sechsmundsinzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laayhe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*  
*Fr. Metz*

*Karoline Jakobine Christians Metz*  
*geb. Bäcker*

*W. Ritter Ludwig Schäfer*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsaw*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laayhe*, am *28* ten *November* 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Bernsaw*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Oeconom Ludwig Fering

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
sechsinzig Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. der Müller August Stenbach,

der Persönlichkeit nach

bekannt,  
sechsinzig Jahre alt, wohnhaft zu "Fieder"  
Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die  
Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die  
Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der  
Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes  
für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Karl Simon genannt Sinner  
Christiane Friederike Louise Si-  
mon genannt Sinner geb. Schmidt  
Lud. Fering, Aug. Stenbach.

**Der Standesbeamte.**

Berns'au

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Laasphe, am 1 ten Dezember - 1888.

**Der Standesbeamte.**

Berns'au

Nr. 25

Laasphe, am 17ten  
 Dezember 1857 tausend achthundert 57zig und 57

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Kilpper Heinrich Marth,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den zweunzigsten April  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
funfzig und 57, zu Laasphe,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Altknecht Christian Marth und seiner  
Frau Louise geborenen Ungerer,  
 \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Laasphe

2. die Witwin Christiane Jacobine Georgine  
Louise Ungerer,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
evangelischer Religion, geboren den ersten Juni  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
funfzig und 57, zu Laasphe  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laasphe

Tochter des Kilpermeister Jacob Ungerer  
und seiner Frau Christine geborenen Salz-  
mann beide wohnhaft zu Laasphe, wohnhaft  
 zu Laasphe

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. *Rambow, Carl Ritter,*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe,*

4. d. u. *Süßentun, Johann Heinrich Strohmann,*

der Persönlichkeit nach

*er* kannt,  
*sechszig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe,*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben*

*H. Harth*

*Christiane Jakobine Georghine Louise  
Ungerer Johann Harth C. Ritter  
H. Strohmann*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laasphe*, am *5* ten *December* — 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Nr. 26.

Laaspe, am fünfzigsten  
 Dezember tausend achthundert achtzig und achtzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Kupferstecher Otto Emil Hermann  
 Wilke,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den neunzehnten Sep-  
 tember des Jahres tausend achthundert  
 fünfzig und neun zu Frankfurt an  
 der Oder, wohnhaft zu Laaspe

Sohn des Leinwandmanufakturbesizers Ludwig Franz Wilke wuf-  
 fers zu Frankfurt an der Oder und dessen Ehefrau Johanna Her-  
 richte geborenen Mangel wufers und zuletzt wohnhaft  
 zu Frankfurt an der Oder

2. die Karoline Auguste Salzmann geborenen Schmidt  
 Wiltmann zu Laaspe wufers und Heinrich Salzmann,

der Persönlichkeit nach

er kannt,  
 evangelischer Religion, geboren den neunundzwanzigsten  
 September des Jahres tausend achthundert  
 einundachtzig zu Laaspe  
 , wohnhaft zu Laaspe

Tochter des Wollwebers Friedrich Schmidt und  
 dessen Ehefrau Christiane geborenen Goebel,  
 beide wufers und zuletzt wohnhaft  
 zu Laaspe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Löffwindler *Edouard Schuppert*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*fünf und vierzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laarpe*

4. d. Mr. Löffwindler *Adolf Tasmannshaus*  
*Man* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*achtundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laarpe*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unterzeichnet* \_\_\_\_\_

*H. Willke*

*Karoline Auguste Wilke geb. Frau Schmidt,*  
*Edouard Schuppert,*  
*Adolf Tasmannshaus*

**Der Standesbeamte.**

*Berns'au*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Laarpe*, am *16. ten* Dezember 18*88*

**Der Standesbeamte.**

*Berns'au*

Nr. 27.

Laapke, am ~~naunhundert~~ ~~zweunzig~~ ~~ten~~  
 Dezember ~~tausend~~ ~~acht~~ ~~hundert~~ ~~und~~ ~~zwei~~ ~~und~~ ~~zwei~~,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Oberbörster Friedrich Wilhelm Edward  
Theile,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kennt,  
 evangelischer Religion, geboren den ~~sechshundert~~ ~~zweunzig~~  
 neun Januar \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht  
 hundert ~~und~~ ~~zwei~~ ~~und~~ ~~zwei~~ zu Biere,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Willenberg,

Sohn des Oberbörster Andreas Sebastian Theile  
 und dessen Gattin Dorothee geborene Biecher  
 beide wohnhaft zu Biere \_\_\_\_\_  
 zu Biere.

2. die Fräulein Friedrike Louise Caroline  
Buschhausen,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Er kennt,  
 evangelischer Religion, geboren den ~~naunhundert~~ ~~zweunzig~~  
 neun Juni \_\_\_\_\_ des Jahres tausend acht  
 hundert ~~und~~ ~~zwei~~ ~~und~~ ~~zwei~~ zu Laapke,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laapke ~~früher~~  
 zu Wetzlar,  
 Tochter des Herrn Wilhelm Buschhausen  
 und dessen Gattin Auguste geborene  
Kritsche \_\_\_\_\_ beide wohnhaft  
 zu Laapke.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *hr. Dr. phil. Wilhelm Fritsche,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn. kannt,*  
*unsterblich* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

4. d. *hr. Dr. phil. Carl Fritsche,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn. kannt,*  
*gemeinbesitzig* \_\_\_\_\_ Jahre alt, wohnhaft zu *Laasphe.*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Vorgelesen, genehmigt und *unterscriben* \_\_\_\_\_  
*Friedrich Wilhelm Schürer Theile*  
*Ludrika Luise Kowolun Theile geb. von*  
*Büschhausen. Wilhelm Fritsche*  
*Carl Fritsche*

**Der Standesbeamte.**

*Bernsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

\_\_\_\_\_ *Laasphe,* am *29. ten* *Dezember* 18*88.*

**Der Standesbeamte.**

*Permsen*



*Laasphe*  
 den 23. März 1954  
 Die Ehe zwischen  
 Friedrich Christian  
 Georg Schuppert  
 ist am 17. März  
 1954 in *Laasphe*  
 (Stadtesamt *Laasphe*)

Nr. 10, 1954  
 Der Standesbeamte  
 in Vertretung:  
*W. L. L.*  
 beglaubigt:  
 Unterschrift, den 10. März 1955

Der Oberkreisdirektor  
 m. d. Wahrn. d. Gesch. b.  
 Im Auftrage



Nr. 28.

*Laasphe*, am *inzwischen* *zweizeig* ten  
 Dezember *zweizeig* tausend achthundert *zweizeig* und *zweizeig*.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der *Sohn* *von* *und* *geborenen* *Friedrich Christian*  
*Georg Schuppert*,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *zweizeigsten* Sep-  
*tember* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
*zweizeig* und *zweizeig* zu *Laasphe* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Laasphe* \_\_\_\_\_

Sohn des *verstorbenen* *Friedrich Schuppert*, *evangelischer*  
*Laasphe* und *geborenen* *zweizeigsten* zu *Laasphe* und  
*Sopha* *geborenen* *Sophie* *geborenen* *Furting* wohnhaft  
 zu *Laasphe*.

2. die *Leibliche* *Christin* *Karoline* *Elise* *Wil-*  
*helmine Reichmann*,  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*evangelischer* Religion, geboren den *zweizeigsten* Februar  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
*zweizeig* und *zweizeig* zu *Laasphe* \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Laasphe* \_\_\_\_\_

Tochter des *Sohn* *von* *und* *geborenen* *Wilhelm Reichmann*  
*Laasphe* und *Sopha* *geborenen* *Elise*  
*geborenen* *Wagner* *Laasphe* und *geborenen* *zweizeigsten* wohnhaft  
 zu *Laasphe*.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Oberamt Friedrich Wehn* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
*mannlich* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laaspe*

4. d. *von Seminar Ludwig Reichmann,* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *kn* kannt,  
*mannlich* *zwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Laaspe*.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben \_\_\_\_\_

*Friedrich Schuppert,*  
*Karoline Schuppert, geb. Reichmann*  
*F. Wehn & Reichmann*

**Der Standesbeamte.**

*Birnsau*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

— *Laaspe*, am *29* ten *Dezember* — 18*88*.

**Der Standesbeamte.**

*Remson*

Nr. 29

Laasphe, am unvierzugsigsten ten  
 Dezember tausend achthundert achtzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Junior Christian August Spies,  
Blittwar,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
unverheiratet Religion, geboren den unvierzugsigsten August,  
 \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
funfzig und zwei zu Laasphe,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laasphe.

Sohn des junioren Blittwar Friedrich Spies unverheiratet  
 zu Laasphe und dessen Gattin Helene  
geb. v. Fischer unverheiratet und zuletzt wohnhaft  
 zu Laasphe.

2. die Christine Johanne Weber,

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ kn kannt,  
unverheiratet Religion, geboren den unvierzugsigsten  
November \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
funfzig \_\_\_\_\_ zu Herbertshausen,  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des unverheirateten Herbertshausen Friedrike  
Weber

\_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu Banpe.



B.

Nr. ....

..... am ..... ten  
..... tausend achthundert ..... zig und .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

Sohn de .....

..... wohnhaft

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

Tochter de .....

..... wohnhaft

zu .....

*Handwritten notes in left margin:*  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...  
...